

Schreibförderung im Studium

Zusammenarbeit von Fachlehre und Schreibzentrum

Mittwoch, 20.11.2019 von 10 c.t. bis 12 Uhr

Raum PA P04

Dr. Nora Hoffmann (Schreibzentrum)

Was bedeutet „Schreibkompetenz“? Und wer ist dafür verantwortlich, dass Studierende das wissenschaftliche Schreiben lernen? Die Schule, die Fachlehre, das Schreibzentrum oder die Studierenden selbst?

Empfehlungen zu diesen Fragen hat die Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung mit dem „Positionspapier Schreibkompetenz im Studium“ (http://gefsus.de/positionspapier_2018.pdf/) vorgelegt. Im Zentrum des Positionspapiers steht der Gedanke, dass Schreibförderung gemeinsam von Fachlehre und Schreibzentren angegangen werden sollte.

Im Lehlabor werden im Positionspapier vorgeschlagene konkrete Maßnahmen vorgestellt und diskutiert, um mögliche Wege einer Zusammenarbeit in der Schreibdidaktik auszuloten.

Lehlabor

*Lehre ist Alltag und Routine und bleibt eine stetige Herausforderung. Das Lehlabor ist ein **offenes Angebot für Lehrende aller geisteswissenschaftlichen Fachbereiche**, das die Gelegenheit zum Perspektivenwechsel bietet: aus der Praxis der Lehre in die analysierende Betrachtung und in die synthetisierende Weiterentwicklung von Lehre. Das Ziel besteht darin, Impulse und Anregungen für die eigene Lehrpraxis zu erhalten.*